



Mitteilung über gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt / Fachbereich Bildung / Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) der Stadt Halle (Saale) gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII oder § 4 Abs. 3 KKG

Bei akuter Gefahr und sofortigem Handlungsbedarf
bitte ggf. Polizei und Rettungsdienst sofort anrufen.

Polizei: 110
Rettungsdienst: 112

Der ASD ist in dem Fall telefonisch zu informieren!

Telefon: 0345 221 56 10 oder: 0345 221 69 92

Außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendamtes und bei sofortigem Handlungsbedarf:

Kinder- und Jugendschutzzentrum:

0345 388 10 10 (24 h Erreichbarkeit)

E-Mail:

kindeswohl@halle.de

betreffenes/r Kind / Jugendlicher:

Familienname:	Vorname:	Geburtsdatum:
Wohnanschrift:		Geschlecht: männlich weiblich divers

Absender:

Name, Vorname:	Einrichtung / Abteilung / Anschrift:
Funktion / Bezug zum Kind:	Telefon: Fax:
Für Rückfragen am besten erreichbar in der Zeit von / bis:	E-Mail:

Familiensituation (sofern bekannt)

Weitere Geschwister oder sonstige Minderjährige im Haushalt?	ja	nein	nicht bekannt		
Erstreckt sich die Mitteilung auch auf die Geschwister / andere Minderjährige im Haushalt?	ja	nein	nicht bekannt		
Kind lebt bei:	beiden Elternteilen	Mutter	Vater	Stiefelternkonstellation	Sonstige:
Sorgeberechtigte:	beide Elternteile	Mutter	Vater	Amtsvormund	Sonstige:

Personensorgeberechtigte / Hauptbezugspersonen:

Familienname, Vorname:	Anschrift, sofern abweichend vom Kind:			
Wird in der Familie deutsch gesprochen?	ja	nein	nicht bekannt	Wenn nein, welche Sprache:
Dolmetschen wird dringend empfohlen?	ja	nein		

Grund der Mitteilung

körperliche Misshandlung	häusliche Gewalt (Partnerschaftsgewalt)
psychische / emotionale Misshandlung	sonstige Gründe:
sexuelle Gewalt	

Zeitpunkt des Bekanntwerdens

Datum:

Uhrzeit:



Mitteilung beruht auf:

eigene Beobachtungen	Aussagen der Eltern	persönlich Anvertrautem vom Kind
Aussagen von Dritten	Vermutungen	

Benennung gewichtiger Anhaltspunkte für die Gefährdung des Kindeswohls

Wann und wo ist was geschehen, wie, womit, warum, wer hat wen geschädigt, was wurde veranlasst?

Was wurde bisher unternommen, um die Gefährdung abzuwenden?

Bitte die entsprechende Dokumentation beifügen!

		Ja	Nein
Gesetzliche Anforderungen	Gespräch mit Leitung		
	Kollegiale Fallberatung		
	Inanspruchnahme einer Kinderschutzfachkraft (für Kita)		
	Inanspruchnahme einer insoweit erfahrenen Fachkraft		
	Gespräch(e) mit Eltern bzw. Sorgeberechtigten		
	Gespräch(e) mit betroffenem Kind / Jugendlichen		
	Schutzplan / Vereinbarung zur Abwendung der Gefährdung		
	Angeborene Unterstützungsmaßnahmen / Schutzplan erfolgreich? <small>wenn ja: welche?</small>		
	Die angebotenen Unterstützungsmaßnahmen sind ausreichend?		
	Die angebotenen Unterstützungsmaßnahmen werden angenommen?		
Gespräch mit Dritten <small>Wenn ja, welche?:</small>			

Beteiligung des Minderjährigen / der Sorgeberechtigten oder Dritter

		Ja	Nein
Information an Minderjährigen / Sorgeberechtigten über Mitteilung an Jugendamt?			
<small>Wenn ja, von wem?:</small>	<small>Wenn nein, Begründung:</small>		
Stimmen die Eltern der Weitergabe an das Jugendamt zu?			
Wurden weitere Dienste / Institutionen informiert? <small>Wenn ja, wann und welche?:</small>			

Strafanzeige

Wurde Strafanzeige gestellt? <small>Wenn ja, durch wen?:</small>		ja	nein
Polizeidienststelle:	Ansprechpartner:	Journalnummer / Vorgangsnummer:	

Ort, Datum, Uhrzeit

Unterschrift der meldenden Person (ggf. Stempel der Einrichtung / des Trägers)

Eingang der Mitteilung am: Uhrzeit: vom ASD auszufüllen